

# Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

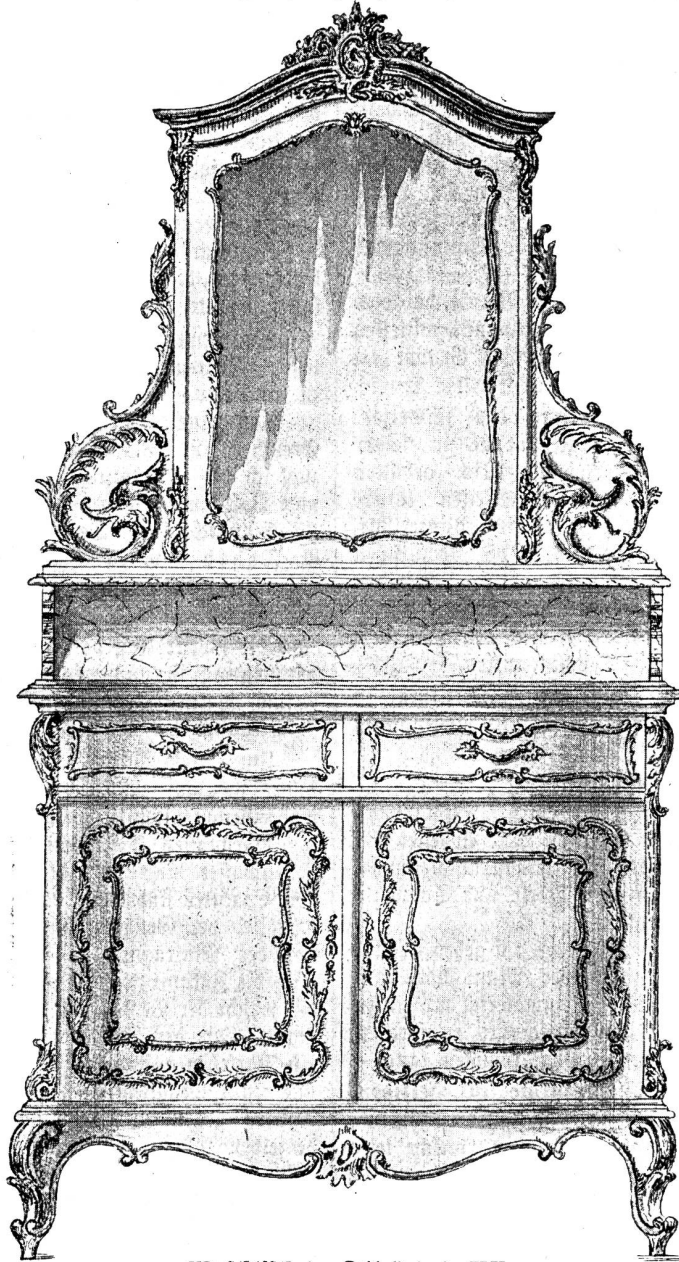
Preisdrücken so herabstufen, daß bei der exakten und soliden Arbeit, welche Hr. Kreis verlangt, unser Brotkorb, der schon ziemlich hoch hängt, noch höher zu hangen kommt.

**85.** Wer hat Verwendung für Hufnägel alter Façon (Wal-lorber)?

**86.** Wer liefert Gipsdielen aus Holzwohle?

**87.** Wo bezieht man Bauholz, geschnitten, am billigsten und zu welchem Preise franko Station Rothrist, Kt. Aargau?

### Musterzeichnung.



**Waschtisch** im Stil Ludwig XV.  
Entworfen für die „Illustr. Schweiz. Handwerkerzeitung“  
von Jg. Krögler, Möbelzeichner in Paris.

### Fragen.

**82.** Welches Quantum Wasser wäre erforderlich per Arbeitstag von 11 Stunden für eine Anlage (Leitung von ca. 100 Meter Länge bei einem Gefäll von 25 Meter) für  $\frac{1}{4}$  Pferdekraft, event. welcher Dimension sollten die Röhren und von welchem Durchmesser die Turbine sein? Die Kraft braucht nur für 2 Fädel-, 2 Spuhlmaschinen und allenfalls 2 Nähmaschinen zu reichen, also alles nur eine starke Mannskraft.

**83.** Habe eine größere Partie Buchenstämme, die ich erst nach etwa 6 Wochen schneiden kann. Wie soll und kann man selbe bis dahin vor Schaden schützen? Ist es ratsam, die Stämme im See liegen zu lassen, resp. dieselben in den See zu legen?

**84.** Welcher Wagenbauer kauft billig eine größere Partie neu-silberner Wagenknöpfe?

**88.** Welches ist das beste Verfahren, um Billardkugeln schön rot und dauerhaft zu färben? Für gesl. Auskunft den besten Dank.

**89.** Welche Schweizer Firma fabriziert Asbest-Produkte?

**90.** Welche Schweiz. Firma fabriziert feine und gröbere Holzwohle? Offerten für größere Bezüge erbeten.

**91.** Beabsichtige, von der Sennerei zum Schweinestall eine Cementröhren-Leitung (Portlandröhren) von 10 cm Lichtweite auf eine Länge von 35 Meter zu erstellen, durch welche siedend heiße Schotte laufen muß; kann mir nun jemand mitteilen, ob sich solche Portlandröhren hierfür bewähren und von der heißen Flüssigkeit nicht zerspringen?

**92.** Wer liefert ca. 80 m<sup>3</sup> kantig geschnittenes Bauholz und zu welchem Preise?

**93.** Welche Fabrik liefert Ia Wagenfett zum Wiederverkauf in größeren Quantitäten zu billigen Preisen, sowie andere Fettwaren?

**94.** Welche Fabrik, die sich nur mit der Fabrikation von Laufwerken und ähnlichen Artikeln befaßt, könnte sofort die Lieferung eines Massenartikels übernehmen?

**95.** Ist speziell für eine Trinkwasserversorgung ein Reservoir von 20 m<sup>3</sup> Inhalt mit konstant 20 Minutenliter Zufluß zur volle Bedienung einer Ortschaft mit 300 Einwohnern, ca 150—200 Stück Vieh, große Käseerei mit täglich zweimaligem Käsen, verschiedene Mostereien, wovon die Hälfte = 6 größere sind, sowie einige Tresterbrennereien zc. genügend groß oder müßte bei noch fernem Bedarf bald vergrößert werden? Die Länge der betr. Leitung beträgt bis aufs Plateau des Oberdorfes 750 m mit 26 m Gefäll und bis zum Ende der Leitung im Unterdorf ebenfalls ca. 750 m mit 26 m Gefäll, zusammen 52 m Gefäll. Es sind für erstere Länge getheerte Gußröhren mit 100 mm Weite und für die zweite Länge ins Unterdorf dito Röhren mit 90 mm Weite angeschafft und 5 Hydranten mit 190 m Distanz vorgelesen. Für Bedienung der Leitern ist ein mit dem Reservoir in Verbindung stehender Weither zur Verfügung. (Siehe Nr. 6 d. Bl. im Text, Seite 90, betreffs Wasserversorgung der Gemeinde S.) Ferner ist am Ende obiger Wasserleitung ein kleiner laufender Brunnen mit event. nur 2 Minutenliter Auslauf wegen besserer Circulation in der Druckleitung geboten oder wäre dieser auch noch im Unterdorf, aber 300 m rückwärts vom Ende der Leitung oder auch in Länge der halben Leitung, resp. des Oberdorfes, wo ein solcher gewünscht und wie zu erwarten ist, auch am besten bezahlt würde, mit gleichem Erfolg einzuschleiben? Die ersten 750 m Leitung ab Quelle haben ein kleineres Tobel mit Bach zu überschreiten und da der Bachgrund Felsen ist, will man die Leitung an einem daselbst vorfindlichen eisernen Steg anhängen (jenseits desselben ist Rutschgebiet) und in Strohumbüllung und Holzverschalung darüber führen. Wäre durch diese offene Führung von 6—10 m bei sehr niedriger Temperatur wie letzten Winter und bei Nachtzeit, wenn keine Hausleitungen mehr benutzt werden, möglich, daß, wenn kein kleiner Auslaufbrunnen angebracht würde, daselbst ein Gefrieren des Wassers bei der Stegleitung resp. Zerpringen der Röhren nicht ausgeschlossen wäre? Sind ferner Vorkehrungen für spätere Anschlüsse notwendig oder ist das Anbohren der Leitung nicht kostspieliger? Es ist nur eine Hauptleitung der Landstraße nach in fast gerader Richtung durchs Dorf vorgelesen, daher möglich, daß später noch 2—3 größere Abzweigungen verlangt würden, sowie event. auch eine Verlängerung der Hauptleitung.

**96.** Welche Fabrik liefert solide Strohhühle und zu welchem Preis?

### Antworten.

Auf Frage **57.** Ich habe ca. 20 Mille gebrauchte Ziehbrettlchen zu verkaufen, die ich billig abgebe. J. Brunner, Ziegelei, Niedikon-Unter.

Auf Frage **63.** Lieferanten von Gestellen für Feldsejfel sind J. Kupf u. Sohn, Baugeschäft und Stylmacherei, Mettli-Glarus.

Auf Frage **68.** Wenden Sie sich an die Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft in Derikon.

Auf Frage **69.** Bei einer Wassermenge von 30 Sekundenliter und 40 m Gefälle können bei Anwendung einer gut konstruierten Hochdruckturbinen 11,5 Pferdekräfte unter Garantie erzielt werden. Das Turbinenrad erhält hierbei einen Durchmesser von ca. 500 mm und gibt 525 Umdrehungen in der Minute, um den oben angegebenen günstigsten Effekt zu erzielen. Ich stehe mit ausführlichem Kostenanschlag zu Diensten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V.

Auf Frage **72.** Wenden Sie sich an Chr. Habegger, Schmied, in Wichtlach (Bern).

Auf Frage **73.** Wünschen mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. B. Wild u. Sohn, St. Gallen.

Auf Frage **73.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Rohr-Härdi, Hunzenschwil (Aargau).

Auf Frage **76.** Granitwalzen für Obstmühlen liefert in jeder Größe und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Dom. Strüby, Steinmetz, Schwyz.

Auf Frage **79.** Wünschen mit Ihnen zu korrespondieren und bitten um gefl. Adresse. Forges du Creux, Ballaigues-Vallorbe.

Auf Frage **80.** Wir liefern solche Haken. Forges du Creux, Ballaigues-Vallorbe.

Auf Frage **80.** Gebr. Rordorf, Architekten, Zürich, liefern gewünschte Verbindungs-Haken.

### Submissions-Anzeiger.

**Schulbänke.** Die Schulgemeinde Ellikon a. Rh. ist Willens, in ihre Schule 8 Stück vierplätzig Schulbänke zu erstellen, nach System der Schule Marthalen, ferner einen neuen Schulboden mit 650 □' Inhalt. Handwerker, welche auf diese Arbeit reflektieren, haben ihre Eingaben bis 16. Mai an die Schulgutsverwaltung zu richten, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

**Zum Zwecke der Ausrüstung der Hydranten in Sevelen** werden nachstehende Lieferungen der freien Konkurrenz unterstellt:

1. 3 Hydrantenwagen mit Zubehörden, Schlauchhaspel, Laterne, Schaufel und Bickel mit Risten zur Versorgung von einzelnen gerollten Schläuchen, Wendrohren zc.
2. 450 m Schläuche, Hanfgewebe Ia Qualität, 65 mm innerer Durchmesser mit Messingschloffen, Schweiz. Normalgewinde in Rollen von 10—12 m Länge.
3. 6 einfache Ventilköpfe an Leberflurhydranten aus Messing, beidseitig mit Schweiz. Normalgewinde.
4. 8 Wendrohre mit Mundstücken.
5. Vorratsmundstücke.

Uebernahtslustige einzelner oder aller Gegenstände wollen ihre Eingaben bis den 14. Mai dem Vorstande der Feuerkommission, Herrn Feuerkommandant M. Litscher, einreichen. Die näheren Bedingungen können ebenfalls eingesehen werden.

**Brücke.** Die Gemeinde Dierfingen vergibt auf dem Submissionswege die neu zu erstellende Brücke über den Seegraben hinter dem Bad nach der Stuhmühle. Eingaben hiesfür sind bis spätestens den 14. Mai franto mit der Ueberschrift „Brückenbaute“ an den Baureferenten, Herrn G. Stoll, einzugeben, wofelbst Plan und Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

**Die Vollendung der Straßen- und Trottoir-Anlagen in Solothurn,** südlich, östlich und nördlich der Baugruppe III, sowie die Erstellung einer neuen Quartiertrasse zwischen Baugruppe I und der Strafanstalt auf dem ehemaligen Waffenplatz in Neu-Solothurn (Erd- und Chaussierungsarbeiten, Lieferung und Verlegen von Granitrandsteinen, Erstellung von Straßenkanalen). Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf. Uebernahtsöfferten sind dem Baudepartement in Solothurn einzureichen bis zum 18. Mai.

**Die Zimmerarbeiten** für die Vergrößerung des Gerichtsgebäudes in Basel sind zu vergeben. Pläne zc. können im Hochbau-bureau (Rheinsprung 21) eingesehen werden. Offerten sind dem Baudepartement einzusenden bis mittags 12 Uhr den 25. Mai.

**Maurer- und Cementarbeiten in Eglisau.** Es wird Konkurrenz eröffnet über:

1. Das Erstellen eines Feuerweiers in Oberseglingen aus Cement, mit einem Umfange von 7 m Länge, 5 m Breite und 3 m Tiefe.
  2. Die Lieferung von ca. 45 Stück Cementröhren von 10 cm Lichtweite.
  3. Das Ausbessern der Stützmauer an der Wylerstraße mit einem Flächeninhalt von ca. 165 m<sup>2</sup>.
  4. Das Reinigen des Feuerweiers bei der Säge.
- Nähere Auskunft erteilt Herr E. Heller, Gemeinderat. Eingabe-frist 15. Mai.

**Parquetarbeiten.** Die Parquetboden (eichene Riemen) für das Schulhaus und die Turnhallen an der Feldstrasse Zürich III sollen in Afford gegeben werden. Die bezüglichen Vorausmaße und Uebernahtsbedingungen können im Hochbauamt I (Stadthaus II) bezogen werden. Uebernahtsöfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Feldstrasse“ versehen bis Montag den 13. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hrn. Stadtrat Dr. Ulteri, einzusenden.

**Eisengeländer.** Die Kirchenverwaltung Salez-Haag (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines eisernen Geländers von circa 20 Meter Länge auf dem Friedhof. Offerten beliebe man bis 13. Mai an den Präsidenten der Kirchenverwaltung zu richten, bei dem auch Näheres erfragt werden kann.

**Ausführung der Verputz- und Gipserarbeiten,** sowie der **Schreinerarbeiten** zu den von der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft und Rentenanstalt auf der Falkenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten. Es wird speziell auf die großen Quantitäten des Vorausmaßes aufmerksam gemacht. Die Pläne und Uebernahtsbedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hünerwadel, Gurtengasse 6, Bern, einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahtsöfferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft und Rentenanstalt“ bis spätestens Mittwoch den 22. Mai 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architekten einzusenden.

**Erstellung einer Quellwasserfassungsleitung für Zollikon** im Salfer von circa 265 m Länge aus Steinquatröhren. Die bezüglichen Pläne und Vorausmaße können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Uebernahtsöfferten sind bis 14. Mai an Herrn Gemeindevorstand Thoman einzuenden.

**Die Gemeinde Delsberg,** Kanton Bern, schreibt die für die Kanalisierung der Wasserversorgung und des Ablaufnetzes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konkurrenz aus. Nach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächsthin ausgelegten Programm umfassen diese Studien die Pläne, Nivellementen, Profile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und müssen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpunkt verjiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

**Maurer- und Malerarbeiten** an der Kirche Seen (Zürich). Näheres bei Winkler, Pfarrer in Seen, bis 15. Mai.